

1357/AB
vom 03.06.2020 zu 1383/J (XXVII. GP)
 **Bundesministerium**
 Digitalisierung und
 Wirtschaftsstandort

bmdw.gv.at

Dr. Margarete Schramböck
 Bundesministerin für Digitalisierung und
 Wirtschaftsstandort

Präsident des Nationalrates
 Mag. Wolfgang Sobotka
 Parlament
 1017 Wien

buero.schramboeck@bmdw.gv.at
 Stubenring 1, 1010 Wien

Geschäftszahl: 2020-0.222.198

Ihr Zeichen: BKA - PDion (PDion)1383/J-NR/2020

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 1383/J betreffend "Beratungsleistungen in der Coronakrise", welche die Abgeordneten Dr. Stephanie Krisper, Kolleginnen und Kollegen am 3. April 2020 an mich richteten, stelle ich fest:

Antwort zu den Punkten 1 bis 6 der Anfrage:

1. *Welche Beratungsleistungen wurden von Ihnen im Zusammenhang mit der Coronakrise (seit Jänner 2020) bisher in Anspruch genommen?*
 - a. *Bitte um Aufschlüsselung nach Art der Beratungsleistung, Auftragnehmer_in, Auftragsdatum, Fertigstellungsdatum und Kosten.*
2. *Welche natürlichen oder juristischen Personen wurden mit diesbezüglichen Beratungsleistungen beauftragt?*
3. *Welche Auswahlverfahren kamen dabei jeweils zur Anwendung?*
 - a. *Welche Kriterien wurden diesen zugrunde gelegt?*
 - b. *Nach welchen Kriterien wurde entschieden, ob bzw. dass externe Berater_innen internem Personal vorgezogen werden?*
4. *Gab es Angebote für unentgeltliche Beratungstätigkeiten?*
 - a. *Wenn ja, von wem und in welchem Umfang?*
 - b. *Wenn ja, wurden diese in Anspruch genommen bzw. weshalb wurden diese nicht in Anspruch genommen?*
5. *Wie hoch ist der finanzielle Aufwand, der bisher im Zusammenhang mit Beratungsleistungen für die Coronakrise von Ihrem Ministerium insgesamt getätigkt wurde?*
 - a. *Gibt es Schätzungen, inwieweit sich dieser noch steigern wird in den nächsten Monaten und wenn ja, wie sehen diese au*

6. *Werden zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch weitere Beratungsleistungen für die nächsten Monate in Aussicht genommen?*
 - a. *Wenn ja, bitte um Aufschlüsselung nach Art der Beratungsleistung, Auftragnehmer_in und Kosten.*

Das Bundesministerium für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort hat die Campaigning Bureau Kampagnenberatungs GmbH mit Beratungsleistungen, die spezialisiertes Expertenwissen mit dem notwendigen externen Betrachtungswinkel verbinden, zur Social Media-Begleitung im Rahmen der Corona-Krisenkommunikation für die Monate April und Mai 2020 beauftragt, wofür monatlich Kosten in Höhe von € 5.940,- inkl. USt. entstanden sind.

Das Bestreben, eine unmissverständliche Textierung der Förderrichtlinie zum Härtefallfonds sicherzustellen, wurde durch die Vorsitzende des Fachsenats der Kammer für Steuerberater und Wirtschaftsprüfer bei der Formulierung einzelner Textpassagen unentgeltlich unterstützt.

Zum gegenwärtigen Zeitpunkt sind keine weiteren Beauftragungen externer Beratungsleistungen im Zusammenhang mit der Coronakrise vorgesehen.

Wien, am 3. Juni 2020

Dr. Margarete Schramböck

Elektronisch gefertigt

